

Himmelfahrt



herz-li-chem Ver-lan-gen hin, da du bist, Herr



Je-su Christ, aus die-ser Welt ge-gan-gen.

2. Zeuch uns nach dir, Herr Christ, ach führ uns deine
Himmelsstege; wir irrn sonst leicht und sind ver-
scheucht vom rechten Lebenswege.

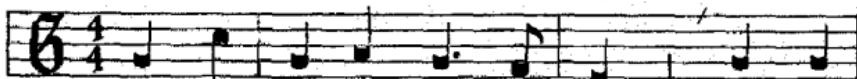
3. Zeuch uns nach dir, so folgen wir dir nach in deinen
Himmel, daß uns nicht mehr allhier beschwer das böse
Weltgetümmel.

4. Zeuch uns nach dir nur für und für und gib, daß wir
nachfahren dir in dein Reich, und mach uns gleich den
ausgewählten Scharen.

Friedrich Junck 1686

Siegesfürste, Ehrenkönig

Jakob Singe 1678

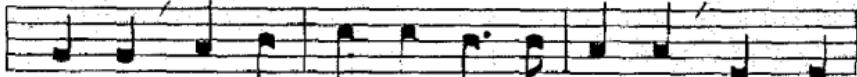


9

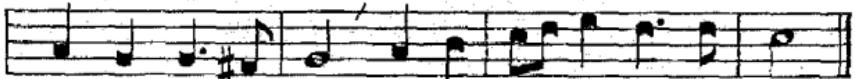
Sie-ges-für-ste, Eh-ren-kö-nig, höchstver-
al-le Himmel sind zu we-nig, du bist



Flär-te Ma ie-stät, sollt ich nicht zu Fuß dir
drü-ber hoch er-höht:



fal-len und mein Herz vor Freude wallen, wenn mein



Glaubensaug betracht' dei-ne Glo-rie, dei-ne Macht?